

## Ausstellungen.

- Berlin.** Herbst-Ausstellung des Berliner Künstlerbundes. — Verein der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen. Schönberger Ufer 38. Bis 20. November.
- Chemnitz.** Ausstellung der Kunststätte.
- Danzig.** Kunst und Kunstgewerbe im Dienste des Kindes.
- Erfurt.** Kunstverein. Freie Vereinigung der Graphiker zu Berlin.
- Florenz.** VI. Ausstellung der Associazione degli Artisti Italiani.
- München.** Verkaufsausstellung des Kunstvereins. — Jubiläums-Ausstellung d. Münch. Künstlergenossenschaft.
- Rom.** Internationale Kunst-Ausstellung.
- Wien.** Albertina. Ausstellung der Neuerwerbungen.

## Auktionen.

- Bis 17. November. **Lübeck.** Antiquitäten-Auktionshaus Michaelson, Beckergroße 53. Sammlung des † Geh. Sanitätsrates Dr. W. B. Die bekannte Gemädegalerie des vorm. Konsuls S., Hamburg u. a. II. Teil Sammlung Freytag, Lübeck (Keramik des 15. bis 19. Jahrh., Fayencen, Porzellan, Kristall und Glas, Gold- und Silbergeräte, Uhren, Bronzen, Elfenbein, Stiche, Stilmöbel, Zimmereinrichtungen, geschnitzte Möbel, Bauernstube (Pesel), Spitzen, Tischgedecke, Gemälde alter Meister).
- 14.—16. November. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Prof. Dr. R. Piloty, Würzburg. Kunstgewerbe des XVI. bis XIX. Jahrhunderts, Ölgemälde, Skulpturen etc.
14. bis 16. November. **Bonn.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Antiquitäten und Kunstgegenstände. Nachlaß des Herrn Rentners Ebbinghaus in Bonn und anderer Besitz.
16. und 17. November. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel. Gemälde älterer und moderner Meister, dabei im Auftrag des Nachlaßpflegers Ph. Maechler, Straßburg i. E. Antiquitäten, Kunstsachen.
17. und 18. November. **Berlin.** Leo Liepmannsohn, Antiquariat. Hervorragende Autographen-Sammlung, besonders von Musikern, Briefe und Manuskripte.
21. November und folgende Tage. **Frankfurt a. M.** Unter fachmännischer Leitung von Hugo Helbing (München). Sammlung von Francofurlensien aus Frankfurter Privatbesitz, dabei der Nachlaß des verewigten Direktors Otto Cornill, Frankfurt a. M.
23. u. 24. November. **München.** Galerie Helbing. Ölgemälde alter Meister aus Schweizer Besitz, ferner Kollektion J. Ethofer, Salzburg: Miniaturen des 17.—19. Jahrhunderts.
23. und 24. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Autographensammlung Geibel-Hertenried, II. Abteilung: Fürsten, Staatsmänner, Kriegsleute, berühmte Frauen etc.
24. November. **Köln.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Gemälde erster moderner Meister aus verschiedenem Besitze.
25. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Sammlung von Manuskripten und Miniaturen des 11.—16. Jahrhunderts, dabei hervorragende Kostbarkeiten.
27. Nov. u. folg. Tage. **Köln a. Rh.** J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.
27. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Handzeichnungs-Sammlung des verstorbenen Professors Paul Mohn und Dr. Usener, Frankfurt a. M. Originalzeichnungen Ludwig Richters, Daniel Chodowieckis u. a. Meister des 18. und 19. Jahrhunderts. Frankfurtenzien.
28. und 29. November. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel. Gemälde älterer und moderner Meister, Antiquitäten und Kunstsachen.
28. bis 30. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Sammlung von Kupferstichen des 16.—19. Jahrhunderts, Sammlung Dr. Usener, Frankfurt a. M., Professor Mohn, Berlin u. a. wertvolle Beiträge.
- 28.—30. Novbr. **Wien.** Gilhofer & Ranschburg. Ansichten, Szenen und Typen aus dem Alten Wien 1750—1850, Militaria, Historische Blätter, hervorragend schöne Städte-Ansichten aus Österreich, Deutschland und Schweiz (zum Teil aus dem Besitze eines Prinzen).
- Herbst. **Berlin.** Karl Ernst Henrici. Stammbücher, Autographen-Handzeichnungen. Seltene Originale von Daniel Chodowiecki.
4. bis 7. Dezember. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Baron von Gasser †, langjähriger bayrischer Gesandter in St. Petersburg. Hervorragende Porzellane meist süddeutscher Manufakturen, ferner eine Sammlung von Holz-, Stein- und Ton-Skulpturen aus dem Besitze eines süddeutschen Sammlers.
5. Dezember. **Bonn.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Ölgemälde älterer und neuerer Meister. Nachlaß des Herrn Rentners Ebbinghaus in Bonn und anderer Besitz.
11. Dezember. **Wien.** E. Hirschler & Comp. Kollektion weil. Oberbaurat Ed. Kaiser, Gemälde moderner und einiger alter Meister.
12. und 13. Dezember. **Köln.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Antiquitäten etc. Nachlaß des Herrn Sanitätsrates Dr. Buff in Köln und anderer Besitz.

Ende Januar 1912, **Köln a. Rh.** Math. Lempertz (P. Hanstein). Münzen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit aus dem Nachlasse des † Herrn Sanitätsrats Heinrichs in Bingen.

## Literatur.

- \* Filatelista. Organ Polskiego związku kolekcjonistów i korespondentow „Unja“. Rzeszow. Rok IV. Nr. 8—9.
- \* Richard von Wilpert, Deutsche Blißschrift. Die Stenographie der Zukunft. Verlag Oswald Mücke, Leipzig.
- \* Max Epstein, Das Theater als Geschäft. Axel Juncker, Verlag Berlin-Charlottenburg.
- \* E. Heinemann-Grautoff, Möglichkeiten der Liebe. Verlag von Carl Curtius, Berlin W.
- \* Monatsblatt des Altertumsvereins zu Wien. X. Band. Nr. 10, Oktober 1911. Inhalt: Burgstall Wattenstein von B. Willibald Leeb. Das „umgehende Kreuz“ bei Göttweig von P. Ludwig Koller.
- \* Zeiten und Völker, Monatshefte für Geschichte, Kulturgeschichte, Länder- und Völkerkunde. Jahrg. 1911. Heft 9.

## Neue Kataloge.

- \* Karl Ernst Henrici, Berlin, W. 35. Aukt.-Katalog VIII. Stammbücher, Totenfanz-Literatur, Handzeichnungen von Daniel Chodowiecki u. a. (257 Nummern, darunter 21 Originale von Chodowiecki. Stammbuch des stud. jur. Jakob Feuerstein aus Nürnberg mit 320 Eintragungen aus den Jahren 1771—1776 und einer Ansicht der Universitätsstadt Helmstadt mit dem Blocksberg in roter Federzeichnung etc.)
- \* Leo Olschki, Florenz, Kat. LXXVIII. Choix de livres Anciens rares et curieux (Nr. 3429—3521).
- \* Jürgensen & Becker, Buchhandlung und Antiquariat, Hamburg 36. Antiquariats Kat. 30. Interessante Werke. (2083 Nummern.)
- \* S. Kende, Kunstantiquariat, Wien I. Kunst-Katalog Nr. 65. Seltene Porträts, Theatralia und Vienensia, Militaria, Jagd- und Sportblätter, Städte- und Schlösseransichten usw. (638 Nummern.)
- \* Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus, Berlin, Kat. Nr. 1624. Galerie Kaspar Lachmann, Berlin (124 Nummern).
- \* Galerie Helbing, München. Aukt.-Katalog. Sammlung Robert Piloty, Würzburg (855 Nummern). — Dieselbe. Bedeutende Francofurlensien-Sammlung aus Alt-Frankfurter Privatbesitz. Dabei der Nachlaß des verewigten Museumsdirektors Otto Cornill, Frankfurt a. M. (1245 Nummern).
- \* Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat, Köln. Aukt.-Kat. Nr. 150. Gemälde erstklassiger moderner Meister aus rheinischem Besitz (127 Nummern).
- \* Ludwig Grabow, Rostock i. Meckl. Lager-Katalog Nr. 18. Verzeichnis käuflicher Münzen und Medaillen (1473 Nummern).
- \* Galerie Helbing, München. Ölgemälde alter Meister aus Schweizer Besitz (90 Nummern). — Dieselbe. Miniaturensammlung Com. Th. Ethofer, Salzburg (257 Nummern). Dies. Schmuckkollektion aus Frankfurter Privatbesitz (81 Nummern).
- \* Die Firma E. Hirschler & Co. in Wien teilt uns mit, daß der Katalog der Gemäldeauktion Ed. Kaiser Ende November erscheint.
- \* Georges Rapilly, Paris 9, Quai Malaquais. Kat. Nr. 115. Livres d'art anciens et modernes. (Nr. 4028—4585.)

## Briefkasten.

- Münzensammler, Erfurt.** Eine Erklärung der Redensart finden Sie im Artikel „Münzkalamitäten im älteren Leipzig“ in der vorliegenden Nummer.
- Baron A. P.** Ein Selbstporträt Danneckers befindet sich im Stuttgarter Museum.
- H. in Rissingen.** Alle drei Marken repräsentieren einen Wert von einer Mark.
- Brotovin.** Wir haben Ihren Brief dem Künstler übersandt, der Ihnen persönlich antworten wird.
- Ernst v. W.** Eine solche Spottmedaille wurde in der Berliner Lanna-Auktion mit 45 Mark bezahlt.
- „Niederländer.“** Gérard Dou ist ein Rembrandtschüler. Er schuf bärtige Einsiedler, dämmerige Stuben mit wenigen, friedlichen Personen, aber mit viel Beiwerk und Kleinkram, besonders aber Halbfiguren, die aus dem Fenster schauen.
- Peter G., Innsbruck.** Die Plakette ist bereits im Handel erschienen.
- F. L., Prag.** Die bosnische Bilderserie von 1906 ist gezähnt.
- „Helene.“** Hydria und Kalchis waren Wasserkrüge, die je nach ihrer Bestimmung zum Aufstellen, Tragen, Auffangen und Aufgießen des Wassers verschiedenartig geformt waren. Es gab kurz- und weithalsige, flachbodige und mehrhenkelige.